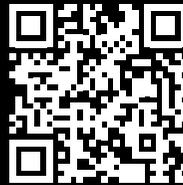


Schritt für Schritt zur neuen Heizung

1. Vereinbaren Sie eine Energieberatung in Ihrem Bundesland und informieren Sie sich auf kesseltausch.at.
2. Planen Sie Ihr neues klimafreundliches Heizsystem mit einem professionellen Fachbetrieb.
3. Sichern Sie sich Ihre Förderung durch Registrierung auf der Förderwebsite.
4. Reichen Sie nach Abschluss der Arbeiten alle erforderlichen Unterlagen und Rechnungen ein.
5. Holen Sie Ihre Förderung ab.
6. Genießen Sie ihr neues wohlig warmes Zuhause mit heimischer, krisensicherer und klimafreundlicher Energie.



Alle Informationen auf kesseltausch.at



Überreicht durch

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
+43 (0) 800 21 53 59

Fotos: BMK (S. 1, 2), Paul Gruber/BMLRT (S. 3),
stock.adobe.com/Yakobchuk Olena (S. 4),
stock.adobe.com/Philippe Marchand (S. 5),
Wien, 2021

bmk.gv.at

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie





Keine Angst, Sie sind nicht alleine!

Gemeinsam holen wir Österreichs Kohle-, Öl- und Gas-Heizungsleichen aus dem Keller und helfen so der Umwelt und Ihrer Geldbörse.

Das Klimaschutzministerium unterstützt Privatpersonen mit bis zu **7.500 Euro** beim Tausch einer fossilen Heizung auf ein neues klimafreundliches Heizsystem:

- Nah- bzw. Fernwärmeanschluss
- Wärmepumpe
- Holzzentralheizung

Die Bundesländer und einige Gemeinden legen noch eine zusätzliche Förderung drauf!

Wenn Sie an Ihre Heizung denken, bekommen Sie da das große Gruseln?

Auf fossilen Brennstoffen (Kohle, Öl, Gas) basierende Heizsysteme zählen zu den klimaschädlichsten aller verfügbaren Technologien.

Darüber hinaus unterliegen fossile Energieträger großen Preisschwankungen und werden in Zukunft eher teurer als günstiger werden.



Auch für Ihr Heim gibt es eine klimafreundliche, komfortable Lösung

Hier die wichtigsten Systeme:

Nah- und Fernwärme ist sehr unkompliziert. Ihr persönlicher Vorteil: Nie mehr mit einem Heizkessel herumschlagen.

Wärmepumpen nutzen die Umweltwärme aus Erde, Grundwasser oder Luft. Sie eignen sich besonders, wenn Ihr Haus gut gedämmt ist.

Holzzentralheizungen: Pelletsheizungen sind für praktisch jedes Haus geeignet und komfortabel. Hackschnitzelheizungen sind die Sieger bei den Betriebskosten.

